

Medienmitteilung

## Nationalrat sagt Ja zur Parlamentarischen Initiative der BDP

### Dank der BDP ist eine Förderung der familienergänzenden Kinderbetreuung weiterhin möglich

**Nach dem Bundesrat hat heute auch der Nationalrat deutlich Ja gesagt hat zur Parlamentarischen Initiative von BDP-Nationalrätin Rosmarie Quadranti. Auf diesem Weg kann zielgerichtet etwas gegen den Schweizer Fachkräftemangel unternommen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf optimiert werden. Dank dem heutigen Ja haben Kantone, Gemeinden aber auch Private haben nun die Möglichkeit, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen und weitere notwendige Krippenplätze zu schaffen.**

Nach der WBK (Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur) und dem Bundesrat hat heute auch der Nationalrat die [Parlamentarische Initiative](#) 13.451 gutgeheissen. Damit wird das Impulsprogramm um weitere vier Jahre verlängert und ein neuer Verpflichtungskredit von 120 Millionen Franken bewilligt. Die Hauptzuständigkeit für die familienergänzende Betreuung liegt weiterhin bei den Kantonen und Gemeinden.

Für die BDP ist die Optimierung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zentral, deshalb ist es wichtig, dass das erfolgreiche Gesetz über die Finanzhilfe für die familienergänzende Betreuung weitergeführt wird. Seit Februar 2003 konnten so nachhaltig über 43 000 neue Krippenplätze geschaffen werden, die auch nach dem Wegfall der finanziellen Starthilfe erhalten geblieben sind. Dank der Verlängerung um vier Jahre, können nun nach wie vor dringend nötige neue Krippenplätze geschaffen. Und – last, but not least – wird damit konkret gegen den Schweizer Fachkräftemangel vorgegangen.

Auskunft:

NR Rosmarie Quadranti, 078 615 23 14  
Hansjörg Hassler, 079 438 50 53

10.09.2014